



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 18/2013

Zugestellt durch Post.at

Der Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeinde Köstendorf wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2014

Der Gedanke an Weihnachten macht mir bewusst, was unserer Zeit am meisten fehlt – die Besinnung und das Innehalten sowie die Aufrechterhaltung der eigentlichen Werte der Zufriedenheit. Hektik, Stress und Materielles haben so vieles in uns zugeschüttet und uns vergessen lassen, was eigentlich wichtig ist. Gedanken der Freude und der Hoffnung dürfen wir uns aber unter keinen Umständen nehmen lassen.

Weihnachten wäre das Angebot, all das ans Licht treten zu lassen, was in unseren Lebenswinkeln meist ein Schattendasein führt. Es wäre die Zeit des Miteinanders und die Zeit des Nachdenkens darüber, wie gut es unserer Gesellschaft eigentlich geht. Manchmal scheint es als würden wir alle zu Maschinen werden, die nur funktionieren müssen, ganz gleich, was man dabei sich selbst oder anderen antut.

Versuchen wir doch wieder, menschlicher miteinander umzugehen und das Gegeneinander zum Für- und Miteinander werden zu lassen. Vielleicht ist das die einzige Möglichkeit, die wir all den Grausamkeiten in der Welt entgegensetzen können. In unserer kleinen Welt muss begonnen werden, was in der Großen gelingen soll.

Dieses Miteinander und Friedliche konnten wir in besonders eindrucksvoller Weise beim jährlichen Weihnachtsmarkt am Köstendorfer Dorfplatz miterleben. Die vielen Vorbereitungsstunden, das besinnliche Programm und die bewundernswerten Bastelsachen brachten ein besonderes Ambiente ins Köstendorfer Dorfzentrum. Dieses vorweihnachtliche Fest soll Einstimmung für die Familien mit ihren Kindern im Glanz der Freude und des Glaubens an das Christkind bringen.

Wir können auf eine positive Bilanz im Jahr 2013 zurückblicken.

Die Gemeinde Köstendorf hat wieder ein umfangreiches Arbeitsprogramm absolviert. Gerade das Hochwasser im Juli brachte so manche Stresssituation ans Tageslicht. Dank aller Beteiligten konnten wir gemeinsam auch diese Probleme lösen. Die Straßenbautätigkeit dauerte bis in den Dezember hinein, erst der Frost und Schnee beendete die Baustellenarbeit. Das e5 Team hat viele positive Aktivitäten rund um das Thema Energie vorangetrieben. Die Vorbereitungsarbeiten für ein „Köstendorfer Fotovoltaik Bürgerbeteiligungsmodell“ laufen bereits auf Hochtouren. Die entsprechenden Ansuchen wurden gestellt und wir werden die Köstendorfer Bevölkerung über den weiteren Verlauf informieren.

Im Gesamten dürfen wir wieder auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr zurückblicken und voll Freude und Optimismus das kommende Jahr erwarten. Die Finanzsituation der Gemeinde Köstendorf ist trotz der nicht ermutigenden Zahlen auf Bundes- und Landesebene stabil. Ich bin sicher, dass wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wieder tatkräftig investieren können, ohne die Finanzkraft der Gemeinde Köstendorf zu schwächen. Geplant ist die Fertigstellung des Straßenbauabschnittes Spanswag. Weiters soll die Schulwegsicherung in Form von Straßenbeleuchtungsausbauten und Straßensanierungen im Ort weiter fortgeführt werden.

Mein Dank gilt allen Parteien in der Gemeindevertretung, Vereinen und Institutionen, aber auch jedem einzelnen Gemeindebürger für das gute Zusammenwirken innerhalb der Gemeinde. Ein besonderer Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, den Bediensteten der verschiedensten Bereiche innerhalb der Gemeinde, sie alle arbeiten mit großem Engagement und persönlichem Einsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Ich wünsche allen Köstendorferinnen und Köstendorfern ein FROHES WEIHNACHTSFEST und ein GLÜCKLICHES, GESUNDES NEUES JAHR 2014!

Euer Bürgermeister Wolfgang Wagner

Zum Nachdenken:

Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du im Heute von Neuem beginnen!



Gemeindeversammlung der Gemeinde Köstendorf

Bürgermeister Wolfgang Wagner informierte bei der laut Gemeindeordnung jährlich stattfindenden öffentlichen Gemeindeversammlung am 14. Nov. 2013 über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde sowie über Inhalte und Entscheidungen der Gemeindevertretungssitzungen.

Bei dieser Versammlung gab es die Möglichkeit, sich einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr sowie einen Blick in die Zukunft des Gemeindegeschehens zu verschaffen. Mehr als 250 interessierte Personen nutzten diese Gelegenheit der Information, die wichtigen Themen wurden mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

„Ich bin überzeugt, wir haben ein umfangreiches und erfolgreiches Arbeitsjahr 2013 hinter uns gebracht. Viele Projekte und Baumaßnahmen wurden angegangen und zum Teil auch fertiggestellt. Baulandmodell Hellmühle, Querungshilfe Vulcanino-Hellmühle, Geh- und Fahrradweg, Verbreiterung Hellmühle, Straßenbeleuchtungserweiterung sowie Fortführung des Straßensanierungsprogrammes - das sind nur einige Stichworte unserer vielseitigen Arbeit im Ort“, berichtet Bürgermeister Wolfgang Wagner sehr zielbewusst bei seinen Ausführungen.

„Nicht zu vergessen sind die drei Schulen, sowie der Kindergarten, die Ganztagsbetreuungseinrichtung und noch zahlreiche Einrichtungen, welche von der Gemeinde Köstendorf betreut und unterstützt werden,“ belobigt der Bürgermeister weiter. In unserer Gemeinde gibt es viel zu tun, umso mehr freut es mich, wenn am Jahresende positiv zurückgeblickt werden kann. Natürlich muss auch Kritik erlaubt sein, so konnte auf Grund von Verzögerungen am Baubeginn die Asphaltierung in der Segerwiesen leider nicht vor Weihnachten abgeschlossen werden.

Weiters wurde über wichtige Investitionen und Herausforderungen im Jahr 2014 ein Statusbericht abgegeben. Die sehr konstruktiven und wichtigen Wortmeldungen im Anschluss der Versammlung wurden protokolliert und werden im weiteren Arbeitsprogramm der Gemeinde Köstendorf geprüft und weiter behandelt.

Ein besonderer Dank für die zahlreiche Teilnahme und für das große Interesse an dieser Versammlung.

Festakt und Ehrung verdienter Gemeindebürger

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung fand ein würdiger Festakt zu Ehren verdienter Gemeindebürger der Gemeinde Köstendorf statt.

Köstendorf ist aus der Geschichte heraus ein Ort, in dem das Zusammenleben, die Hilfe untereinander sowie die Kameradschaft immer einen großen Stellenwert hatte und weiterhin hat. Auch die Kirche im Dorf, unsere Dekanatskirche, die Verbundenheit zum Glauben, ist eine tragende Säule. Besonderes ehrenamtliches Engagement, aber auch weitblickende Verantwortung im Ort wurde daher stets als sehr wertschätzend gewürdigt.

Die Gemeindevertretung hat 1981 Statuten erlassen wie Personen auszuzeichnen sind, die Besonderes in ihrem Wirkungsbereich geleistet haben. Trotzdem stehen nicht Statuten im Vordergrund um jemand in ein Schema einzupassen. Vielmehr sind soziale Werte, große Umsicht, das Hineinfühlen in Gegebenheiten und das persönliche Engagement für uns mit zu bewerten.

Daher ist es umso wichtiger, denjenigen Menschen, ja oft sind es Idealisten, die Wertschätzung ihrer geleisteten Arbeit zum Ausdruck zu bringen.

Mit dem „Ehrenwappen der Gemeinde Köstendorf in Silber“ wurden ausgezeichnet:

- Hr. Johann Schober, aus Tannham, 36 Jahre Löschzugskommandant des Löschzuges Tannham und 40 Jahre Mitglied der FF Köstendorf. Das Miteinander und die gegenseitige Hilfsbereitschaft stehen bei ihm ganz oben in der Rangordnung.
- Hr. Alfred Rieder, aus Weng, 21 Jahre Obmann der Kameradschaft Köstendorf und bei vielen Festen, Geburtstagsfeiern sowie bei öffentlichen Veranstaltungen in Vertretung der Kameradschaft anwesend.

Mit der „Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Köstendorf“ wurde ausgezeichnet:

- Hr. Josef Krois, Bürgermeister a.D. der Gemeinde Köstendorf, 20 Jahre in der Gemeindevertretung Köstendorf, 9 Jahre davon als Vizebürgermeister und 9 Jahre als Bürgermeister. „Nicht Werke sondern die Werte“ stehen bei ihm im Vordergrund.

(v.l.): GR Mag. Bernhard Weiß, Vbgm. Angelika Neumayr, Ehrenbürger Josef Krois, GV Mag. Franziska Dürr und Bgm. Wolfgang Wagner



In einer sehr würdigen und feierlichen Laudatio würdigte der Bürgermeister der Stadtgemeinde Neumarkt, Dr. Emmerich Riesner, die Verdienste von Sepp Krois. Sein großes soziales Engagement, das besondere Einfühlungsvermögen und die gute Zusammenarbeit im Regionalverband und zu den Nachbargemeinden erwähnte er in einer besonderen Art und Weise.

Bürgermeister Fritz Kreil aus Straßwalchen dankte für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit und brachte ein treffendes Gedicht zum Besten.

Bürgermeister Wolfgang Wagner bedankte sich im Namen der Gemeinde Köstendorf und aller Bürgerinnen und Bürger für sein besonderes Wirken im Ort und dafür, dass er den Menschen in den Vordergrund seiner Arbeit als Bürgermeister gestellt hat. Anschließend gab es eine Präsentation über die Arbeit von Sepp Krois als Bürgermeister von Köstendorf.

Neues aus der Öffentlichen Bücherei

Herzlich eingeladen wird zur **Adventfeier am Dienstag, 17.12.2013 von 16.00 bis 19.00 Uhr** in der Öffentlichen Bücherei Köstendorf.

Neben Punsch, Kaffee, Anni's legendären Weihnachtskekse und gemütlichem Beisammensein im Wintergarten bietet sich die Möglichkeit, in den Büchern usw. zu schmökern.

Außerdem wird folgenden Gewinnern des Literaturpreisträtsels herzlich gratuliert: Renate Brandauer, Heidi Schwaighofer, Elias Dyadio, Heidi Griesser und Klara Suntinger.

Vom 23. Dezember 2013 bis zum 6. Jänner 2014 ist die Bücherei Köstendorf geschlossen. Das Büchereiteam freut sich, ihre Leser/innen wieder ab Dienstag, 7. Jänner 2014, wie gewohnt jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

EINLADUNG



zu einer besinnlichen Lesung weihnachtlicher Gedichte mit
Kurt Feichtinger und
musikalischer Umrahmung mit Musiker/innen der
Trachtenmusikkapelle Köstendorf sowie Michael Mösl

**am Mittwoch, den 24. Dezember 2013 um 16.30 Uhr
in der Kirche St. Johann am Berg**

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und freuen uns auf
Euer zahlreiches Erscheinen.



Friedenslichtaktion der Freiw. Feuerwehr Köstendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Köstendorf beteiligt sich auch heuer wieder an der Friedenslichtaktion und teilt dieses am Vormittag des 24. Dezember in der gesamten Gemeinde aus. Selbstverständlich kann man sich das Licht aus Bethlehem auch selber im Feuerwehrhaus abholen.

Die Florianijünger möchten sich so bei der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und Unterstützung sehr herzlich bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

FRAUENSCHUH – Taferne – Geänderte Öffnungszeiten

Liebe Gäste, liebe Freunde!

Ab Jänner 2014 haben wir in der TAFERNE Montags geöffnet und am Samstag unseren Ruhetag!

Der Bachwirt hat von Montag bis Donnerstag geöffnet und von Freitag bis Sonntag geschlossen.

Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, Ihren Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Taufe, usw.) an Samstagen in der Taferne zu feiern. Gerne kann auch das gesamte Gasthaus für eine exklusive Feier gemietet werden.

Wir freuen uns auf das Jahr 2014 und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

FRAUENSCHUH - Taferne in Köstendorf

Franz Weiglmeier & Margareta Weiglmeier-Frauenschuh

Dorfplatz 6, 5203 Köstendorf, Tel.: 06216/20741

www.frauenschuh-koestendorf.at

Schülereinschreibung - Ankündigung

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2014/2015 findet für alle im Schulsprengel der Volksschule Köstendorf wohnenden Kinder im **Jänner 2014** statt.

Montag, 20. Jänner 2014 von 07:30 – 13:00 Uhr (Buchstabe A – K) und am

Dienstag, 21. Jänner 2014 von 07:30 – 13:00 Uhr (Buchstabe L – Z)

sowie nach Vereinbarung in der Volksschule Köstendorf.

Zur Einschreibung sind jene Kinder gesetzlich verpflichtet, die am 1. September 2014 das 6. Lebensjahr vollendet und **ihren Wohnsitz im Schulsprengel** haben.

Geburtsurkunde, Sozialversicherungsnummer und Nachweis des religiösen Bekenntnisses (nur bei Kindern, die nicht in Köstendorf getauft wurden) des einzuschreibenden Kindes bitte mitbringen.

Bio/ - Restmüllabfuhrplan 2014

	<u>Jänner</u>
Restmüll:	2. / 28.
Biomüll:	7. / 20.

	<u>Juli</u>
Restmüll	15.
Biomüll	7. / 14. / 21. / 28.

	<u>Februar</u>
Restmüll:	25.
Biomüll:	3. / 17.

	<u>August</u>
Restmüll:	12.
Biomüll:	4. / 11. / 18. / 25.

	<u>März</u>
Restmüll:	25.
Biomüll:	3. / 17. / 31.

	<u>September</u>
Restmüll:	09.
Biomüll:	1. / 8. / 15. / 22. / 29.

	<u>April</u>
Restmüll:	23.
Biomüll:	14. / 28.

	<u>Oktober</u>
Restmüll:	7.
Biomüll:	6. / 13. / 20. / 27.

	<u>Mai</u>
Restmüll:	20.
Biomüll:	5. / 12. / 19. / 26.

	<u>November</u>
Restmüll:	4.
Biomüll:	10. / 24.

	<u>Juni</u>
Restmüll:	17.
Biomüll:	2. / 10. / 16. / 23. / 30.

	<u>Dezember</u>
Restmüll:	2. / 30.
Biomüll:	9. / 22.

Öffnungszeiten Altstoffsammelhof:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr, Freitag 14.00 - 16.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Während der kommenden Feiertage ist der Altstoffsammelhof am
Mittwoch, 25. Dezember 2013 geschlossen.

Terminvorschau auf die kommende Ballsaison

18. Jänner 2014: Maskenball des Kameradschaftsbundes Köstendorf

01. Februar 2014: Sportlergschnas des USV Köstendorf

15. Februar 2014: Musikerball der Trachtenmusikkapelle Köstendorf

23. Februar 2014: Kinderfasching der Trachtenmusikkapelle Köstendorf